

Es erhellt aus diesen Daten, daß die Individuen einer Art auch hier bedeutend variiren, und daß die atlantische Art jedenfalls mehreren von der Westküste Süd-Amerikas (*Cl. nuchipinnis*, *geniguttatus* und *variolosus*) sehr nahe steht. Die Differenzen sind zu gering, um sie als spezifische gelten zu lassen, und ich glaube, daß entweder die Art *nuchipinnis* wirklich auch in dem pacifischen Ocean vorkommt, oder daß die drei genannten Südseearten nur Varietäten einer einzigen Art sein mögen, deren Grenzen sich um so weniger bestimmen lassen, als oft unsichere Angaben vorliegen, wie z. B. Günther bei *Cl. Delalandii* am Vomer nur eine einfache Zahnreihe und an den Gaumenbeinen gar keine angibt, während unsere Exemplare sich hierin wie jene von Valenciennes verhalten.

**Stichaeus hexagrammus.** Schgl. var.

D. 43, A. 24.

Etwas höher und kürzer als die Angaben lauten, indem die Höhe der Kopflänge gleich und bloß  $5\frac{1}{4}$ mal in der Totallänge enthalten ist. Schnauze zugespitzt, Mundspalte wenig schief, der Oberkiefer bis unter den vorderen Augenrand reichend, Binden feinerer Zähne am Vomer und den Gaumenbeinen, in jedem Kiefer nebst solchen einige größere gebogene Hundszähne in äußerer Reihe; das Auge nahezu  $\frac{1}{5}$  Kopflänge,  $1\frac{1}{2}$  Durchmesser vom Mundrande, nur  $\frac{1}{2}$  vom andern Auge entfernt, die Stirn inzwischen stark gewölbt. Sämmtliche Dorsalstacheln steif, stechend, die mittleren etwas länger als die vorderen und hinteren, beiläufig von  $\frac{1}{2}$  Rumpfhöhe, die Caudale durch eine niedere Haut mit der Dorsale verbunden. Von der dritten Seitenlinie ist die obere theilweise unterbrochen, und sendet nach auf- und abwärts unter rechten Winkeln abgehende Seitenzweige ab, durch welche sie zum Theile mit der mittleren Seitenlinie anastomisirt; die dritte beginnt erst über der Anale und verläuft längs ihrer Basis. Schuppen sehr klein, die Genitalpapille liegt in halber Totallänge. — Die Dorsale erscheint durch große dunkelbraune Flecken, die zum Theile unregelmäßige schiefe Binden bilden, marmorirt; vom unteren und hinteren Augenrande laufen strahlig über die Wangen drei braune Streifen aus, die Anale wie die Dorsale gefärbt, Schwanz- und Brustflossen, wie auch die kleinen Ventralen mit 2—3 breiten dunkelbraunen Querbinden.

Von der Decastris-Bay, Nr. 5575.